



BASF unterstützt erste Farm-Network-Konferenz zum Austausch neuer Praktiken für eine nachhaltige Landwirtschaft

BASF unterstützt erste Farm-Network-Konferenz zum Austausch neuer Praktiken für eine nachhaltige Landwirtschaft
- Expertenkonferenz diskutiert praktische Erkenntnisse zur Verbesserung der Landwirtschaft in Europa
- Farm-Network-Partnerschaft soll gestärkt und bis 2020 weltweit ausgebaut werden
- BASF bringt Experten aus sechs europäischen Ländern zusammen, um Erfahrungen zu neuen Praktiken in der Landwirtschaft auszutauschen und zu vertiefen. Die Konferenz vom 23. bis 24. November in Bad Dürkheim ist Teil der Aktivitäten des Farm Network, einer Partnerschaft von BASF. Die Zusammenarbeit hat zum Ziel, Programme zu fördern, mit denen die landwirtschaftliche Produktion und der Schutz von Böden und Umwelt für nachfolgenden Generationen in Einklang gebracht werden kann. Durch die Entwicklung praktischer und lokal anpassbarer Maßnahmen für moderne, kommerziell betriebene Bauernhöfe konnte das Farm Network bereits zahlreichen landwirtschaftlichen Erzeugern helfen, die Artenvielfalt bei Vögeln und Insekten auf ihren Feldern zu erhöhen und dabei Wasser und Böden auf nachhaltige Art zu nutzen.
- "BASF ist ein starker Befürworter von Partnerschaften wie dem Farm Network. Ähnlich wie in der Chemie geht es bei Partnerschaften darum, die richtigen Verbindungen zu finden und zu kombinieren, um die Zukunft zu gestalten", erläutert Vincent Gros, Senior Vice President, BASF Crop Protection Europe, CIS, Central Asia, Africa and Middle East. Die Konferenz wurde von Berufslandwirten, Naturschutzorganisationen, Universitäten, BASF-Experten und weiteren Anbietern innovativer Produkte für die Landwirtschaft besucht. "Wir haben Experten mit unterschiedlichem Wissenshintergrund versammelt, um mit ihnen die entscheidenden Herausforderungen für Landwirte und die gesamte Gesellschaft, wie die moderne Landwirtschaft zu einer gut gedeihenden Umwelt beitragen kann, zu diskutieren", erklärt Gros.
- Ein Beispiel einer weit verbreiteten Maßnahme, die von den Experten des Farm Network gefördert wird, ist die Anpflanzung ein- oder mehrjähriger Pflanzen am Feldrand zum Schutz von Nützlingen. Die Experten können zudem auf Basis einer maßgeschneiderten Analyse und unter Beachtung der Bedingungen vor Ort spezifische Empfehlungen für die Aussaat und das Mähen geben, um eine ganzjährige Blüte sicherzustellen. "Diese relevanten Ergebnisse führten uns zu einem neuen Ziel: Bis 2020 möchten wir das Farm Network von einer europäischen zu einer weltweiten Plattform ausbauen", so Gros.
- An der Veranstaltung in Bad Dürkheim nahmen Teilnehmer aus der Tschechischen Republik, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen und Großbritannien teil. Sie tauschten die Ergebnisse ihrer Studien aus und gaben Empfehlungen zum Biodiversitäts- und Ressourcenschutz für die europäische Landwirtschaft. Diese Maßnahmen umfassen die Anpassung agronomischer Aktivitäten auf den Feldern, die Verbesserung der Qualität des Lebensraums jenseits der Felder und die Suche nach neuen Wegen, um Best Practices zu fördern.
- Farm Network, eine BASF-Partnerschaft
- Die Partner im Farm Network konzentrieren sich darauf, die Biodiversität sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser und Boden in der kommerziellen Landwirtschaft zu verstärken. Das Farm Network Europa wurde 2002 gegründet und umfasst landwirtschaftliche Betriebe in Belgien, der Tschechischen Republik, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen und Großbritannien. Es besteht aus einer Gruppe von 15 unabhängigen Bauernhöfen, die auf dem Gebiet einer nachhaltigen Landwirtschaft mit mehr als 30 lokalen Experten zusammenarbeiten. Dazu zählen professionelle Landwirten, Naturschutzorganisationen, Universitäten, BASF und weiteren Anbietern innovativer Produkte für die Landwirtschaft.
- About BASF's Crop Protection division
- With sales of more than 7.4 billion in 2014, BASF's Crop Protection division provides innovative solutions in crop protection, seed treatment and biological control as well as innovations to manage nutrients and plant stress. Its portfolio also includes products for turf and ornamental plants, pest control and public health. BASF Crop Protection is a leading innovator that partners with growers to protect and enhance crop yields, enabling them to produce high quality food more efficiently. By delivering new technologies and know-how, BASF Crop Protection supports growers to make a better life for themselves, their families and communities. Further information can be found on the web at www.agro.basf.com or on our social media channels.
- About BASF
- At BASF, we create chemistry - and have been doing so for 150 years. Our portfolio ranges from chemicals, plastics, performance products and crop protection products to oil and gas. As the world's leading chemical company, we combine economic success with environmental protection and social responsibility. Through science and innovation, we enable our customers in nearly every industry to meet the current and future needs of society. Our products and solutions contribute to conserving resources, ensuring nutrition and improving quality of life. We have summed up this contribution in our corporate purpose: We create chemistry for a sustainable future. BASF had sales of over 74 billion in 2014 and around 113,000 employees as of the end of the year. BASF shares are traded on the stock exchanges in Frankfurt (BAS), London (BFA) and Zurich (AN). Further information on BASF is available on the Internet at www.basf.com.
- Ansprechpartner:
- Katharina Fischer
- +49 621 60-27034
- 

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.